

# Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) in der Berufsausbildung - „Warum“ eigentlich?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. Dezember 2020 20:52

[Zitat von cera](#)

... Ich wäre natürlich besonders daran interessiert was die Kollegen aus den allgemeinbildenden Schulen dazu sagen (also Haupt-, Realschulen, Gymnasien),

Woher sollten gerade die das beantworten können?

[Zitat von cera](#)

... wenn ich bei meinen Freunden das Thema anspreche kommen fast ausnahmslos sinngemäß folgende Sätze:“ Was? Berichtsheft? Paahh...Ich war froh als ich das Ding im hohen Bogen in die Mülltonne pfeffern konnte...

Deine Freunde in der Ausbildung?

[Zitat von cera](#)

Es wäre doch wohl mehr als sinnvoll, wenn man kurz vorm Abitur die selbstgefertigten Aufzeichnungen, über das was man diese und jene Stunde durchgenommen hat Nochmal zu Rate ziehen könnte...

Nennt sich Hefteintrag und existiert bereits.

[Zitat von cera](#)

...scheint man von den Schülern nicht einzufordern, sich mit dem Unterrichtsstoff Nochmals kritisch, reflektiert auseinander zu setzen in Form des Niederschreibens, ...

Doch, nennt sich Hausaufgaben oder auch Lerntagebuch.

[Zitat von cera](#)

...

Aber es ist nicht vorgeschrieben für Schüler bzw. für Abiturienten, trotz dieser „höherwertigen Ausbildung“...

Ganz generell: das Abi wird auch als allgemeine Hochschulreife bezeichnet. Ich würde nicht nur davon ausgehen sondern auch hoffen, dass der Abiturient was anderes kann als der Elektriker, der an meinem Herd rumfummelt.